



# Cheques- und Depositen-Verkehr.

Einzahlungen verleihe ich bis auf Weiteres:  
 bei Vista-Anweisungen 20%  
 vierzehntägiger Kündigung 30%  
 dreimonatlicher do. 3 1/2%  
 sechsmonatlicher do. 4%  
 jährlicher do. 4 1/2%  
 Zinsen per annum frei von allen Steuern.  
 Halle a/S., im März 1875.

**Ernst Haassengier, Bank- und Wechselgeschäft.**

Am 1. April zahlbare Coupons werden schon von heute ab an meiner Cassa ausgegahlt. [10106]

**Ernst Haassengier, große Steinstraße 10.**

## Alle Neuheiten in Hüten und Mützen für Herren und Knaben bei

**Emil Franke, gr. Ulrichs- und Steinstraßen-Ecke.**

## Die Hutfabrik Leipzigerstr. 1 (Alte Post) von Johann Zuber

empfehle ich ihr gut assortiertes Lager von feinen Cylindern und Filzhüten in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. [10538]

Mein gut assortiertes Lager von

### Säcken und Plauen

jeber Art, sowie Waggondecken, Diemendecken und Drehschlangen, Schlaf- und Herbedecken halte bei guter Qualität und billigen Preisen bestens empfohlen.

**Herrmann Kramer, großer Berlin 18.**

## Buchdruckerei-Verkauf.

Die zur **H. Reichardt'schen** Concursmasse hier gehörige, complet eingerichtete, in vollem Betriebe befindliche **Buchdruckerei** mit zwei Ausgabeschnellpressen Nr. 3 u. 2c. soll aus freier Hand verkauft werden. Derselbe nehme ich bis zum 25. April c. entgegen und theile Verkaufsbedingungen und specielles Inventar gegen die Kopialien mit.

Gieselen, den 23. März 1875. Der Reichsanwalt Hof.

## Ausstellung-Angelegenheit.

Wir bitten hierdurch, die Rechnungen über die für unsere Ausstellung gefertigten Arbeiten z. recht bald bei Herrn **J. Barck & Co., große Ulrichsstraße 47**, einzureichen. [1014]

Der Vorstand des Ornitholog. Central-Vereins für Sachsen und Thüringen.

## Berlinische Feuer-Vericherungs-Anstalt.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß dem Kaufmann Herrn **Oswald Teichmann in Halle a/S.** eine Agentur der Berlinischen Feuer-Vericherungs-Anstalt für Halle a/S. und Umgebungen übertragen worden ist. Halle a/S., im März 1875. Der General-Agent

**Emil Erbss.**

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige, halte ich mich zur Vermittelung von Versicherungen bestens empfohlen. (H. 5437 b.)

**Oswald Teichmann.**

## Landwirthschaftl. Schule zu Schkenditz bei Halle und Leipzig.

### I. Die Mittelschule

für Schüler von 12—20 Jahren, mit 6 Klassen und 11 Lehrern. Diese Schüler erhalten:

- 1) Die allgemeine Bildung und die Berufsbildung;
- 2) Sprechen und Correspondiren des Englischen und Französischen;
- 3) Die Berechtigung zum freiwilligen Dienst.

Diese Oftern erhielten sämtliche Schüler mit Ausnahme eines die Berechtigung zum einjährigen Militärdienst und Michaelis d. J. sollen 16 Schüler an der Schule selbst dies Examen absolviren.

### II. Der Verwaltungscursus

für Personen jeden Alters (3. J. von 15—42 Jahren) um Schreiben, Rechnen, Buchführung, Feldmessung, Mineralien, Chemie und Landwirtschaft zu lernen.

Die Anstalt benutzt die Schule Leipziger und hat Versuchsfeld, Maschinenhalle, Lesezimmer, Sammlungen und tüchtige Lehrkräfte. Schulgeld 25 Mk., Pensionen billig. Das Sommerhalbjahr beginnt am 5. April c.

Director **Schiemangk.**

Alle Arten Holzarbeiten, Tapeziren und Fensterverzierungen übernimmt unter nicht preiswerter zu versch. beim **Geisler, Winkler in Habelschwerdt/Schneidewitz** Preisbilligung

**M. Lange,** Tapeziren und Decoraturen, Eine gut erhaltene Ladeeinrichtung gr. Brauhausgasse 16. ist zu verk. Rf. Geisler, 67 l. E. [957c]

## Norddeutsche Hagel-Vericherungs-Gesellschaft.

Berlin, Königgräberstraße Nr. 53.

1869: 2797 Mitglieder mit einer Versicherungssumme von 4,522,905.  
 1874: 12,604

Jährliche Durchschnittserträge der Mitglieder seit dem 63jährigen Bestehen der Gesellschaft für alle Fruchtarten incl. der Del- und Handlungsgewächse und incl. aller Nachschüsse und vorkommenen Zuschläge

1 Thlr. 4 1/2 Pfg.

Durchschnittsbeitrag des Jahres 1874 ebenjo:

22 Gr.

## Rechnungs-Abichluß pro 1874.

Gewinn- und Verlust-Conto.

	Credit.	Debet.
Prämie von 12,604 Policen mit 44,575,424 Mk.	44,575,424	
Vericherungssumme	326,597. 27 Gr. — A.	
Zinsen von 12,604 Policen mit 44,575,424 Mk.	3,313. 23 " 1	
Vericherungssumme	329,911. 23 Gr. 1 A.	
Schäden-Brutto-Einschädigung		226. 24 Gr. 9 A.
Einschädigung aus früheren Jahren		231,167. 28 " 9 A.
deglischen pro 1874		231,394. 22 Gr. 9 A.
Regulirungskosten, abzüglich der nach § 55 der Versicherungsbedingungen eingezogenen Beiträge	1,321. 24 " 2	
Gesamt-Verwaltungs- und Agenturkosten	77,776. 8 " 1	
Außerordentliche Ausgaben	4,292. 5 " 8	
Gewinnüberschuss, welcher nach § 86 des Statuts dem Reservefonds überwiesen ist	15,126. 19 " 5	
	329,911. 20 Gr. 1 A.	

Die Norddeutsche Hagel-Vericherungsgesellschaft ist die größte der jetzt bestehenden auf Gegenseitigkeit basirten. Sie hat keinen gemeinschaftlichen Zweck, sondern will nur ihre Mitglieder durch große örtliche Ausdehnung auf billige Weise gegen Verluste schützen. Die Verwaltungsstellen des vergangenen Jahres sind, wie die Generalversammlung ausdrücklich anerkannt hat, im Verhältnis zu der Versicherungssumme so gering als der Zweck es gestattet und niedriger als bei allen übrigen großen Gesellschaften. Die Direction, die General-Agenten und Agenten sind zu jeder gewünschten Auskunft und zur Zulassung der Statuten und Versicherungsbedingungen bereit.

General-Agentur Gröbers Frühjahr 1875.

## Darlehens-Gesuch.

500 Thlr. Darlehen werden von einem Geschäftsmann, wegen Erweiterung des Geschäftes, gegen genügende Sicherheit bei ratenweiser Rückzahlung zu leihen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man in der Expedition d. Zeitung niederlegen.

Ein Haus mit Garten am Gumnasium 10,500 Thlr. mit 3000 Thlr. Anzahlung. [1044]

Ein Haus mit Einfahrt, Pläbe der Promenade und Steinstr. 9300 Thlr. mit 3000 Thlr. Anzahlung.

Kleinere Häuser von 2600 bis 7000 Thlr., weilt nach (H. 5430 b.)

Fr. Beyer, Berggasse 2.

Eine Holländer Windmühle mit 2 Glinnern und 1 Schwyng sowie Steintranch, Fahrstuhl u. Winde, alle neuerer Construction und im vollkommenen Zustande, ist von einem jungen unverheiratheten Wälfmann gegen 4—5000 Mk. Anzahlung sofort zu übernehmen. Zur Mühle gehören 4 Morg. Acker und hat Reflectant Aussicht auf eine vortheilhafte Straße. Näheres beim Agenten

Fr. Beyer in Gersfeld. [997c]

In einer Stadt des Markenscher Grenzfeldes ist eine flotte Restauration, verbunden mit Materialwaaren-Geschäft, mehreren Zimmern, Garten mit Kegelbahn, Hof, Keller u. Stallraum, alle im guten, baulichen Zustande, unter sehr soliden Bedingungen sofort oder auch später zu verkaufen. Das Grundstück liegt an einer sehr frequenten Straße bei in der Nähe liegenden Wärfschäften und können auf Wunsch einige Acker mit übernommen werden. Näheres beim Agenten

Fr. Beyer in Gersfeld. [997c]

## Geschäfts-Verkauf.

Ein frequenter, in gutem baulichen Zustande sich befindender Gasthof im Saalthal bei Halle a/S., mit Tanzsaal, Garten, Colonaden soll mit Inventar bei 3500 Thlr. Anzahlung veränderungslos verkauft werden. Unterhändler verboten.

Näheres Nähtweg 26 b. parterre

Mehrere neue Preiswagen, 2 Paar gebrauchte Kuttschiffre, sowie ein halberbreiter Aufwaggen haben zum billigen Verkauf beim

Sattler u. Radreier C. Peger in Leipzig b. Bitterfeld. [998c]

Auch wird ein Lebrling baufähig gesucht.

Ein Pferd, von zweien bei Auswahl, ist zu verkaufen, jedoch nach dem Meisten oder zum höchsten, schwarzes oder leichtes Fuhrpferd. Der Fuchst kostet 130 Mk., der Schwarzbraune 120 Mk.

F. W. Braumann, Marktberggasse 8. [994c]

Neue und getragene Reibungshäute, Betten, Wasche und Stiefeln für Herren, Damen und Kinder zum Einkaufspreis gegen Ausverkauf alt. Markt 28, v.

100 Ctr. Den hat noch zu verkaufen F. Ulrich in Habelschwerdt.

Halle. Druck und Verlag von Otto Kuntze.

Meinen geehrten Gästen beehre ich mich ergebenst mitzutheilen, daß ich mein Restauration-Geschäft Markt Nr. 2 vom 28. März 1875 meinem Sohn Max Lutz übergebe. Ich sage Ihnen meine geehrten Gäste u. Freunden meinen besten Dank. Hochachtungsvoll

Fr. Lutz, Restaurateur.

Auf obige Anzeige Bezugnehmend, erlaube ich mir ein geehrtes Publikum von hier u. Umgebend zu bitten, das gültige Vertrauen auf mich übergeben zu lassen, es wird stets mein Bestreben sein meine Gäste pünktlich u. gewissenhaft zu bedienen. Für Speisen u. Getränke ist bestens gesorgt.

Max Lutz, Restaurateur.

## Möbelfuhrwerk

jeber Größe, beim tüchtigsten Anfabler beigegeben werden können, empfiehlt zu Langen

C. Dettenborn, Möbelfabrikant.

Gründlichen und schnellen Unterricht im Websticken, Schneider und Zuschneiden ertheilt Marie Hube, Giechstein, Burgstraße 1.

2 Dec. Inspector, mehrere tüchtige Verwalter, Hofmeister, Aufseher und mehrere Keller sind sofort Stellen, Kellnerburtschen finden Stelle v. Fr. Binneweiss.

2 led. Herrschaftl. Diener und 2 led. Küstler finden sofort Stelle durch Fr. Binneweiss.

2 junge Leute von außerhalb, die zu Eltern aus der Schule kommen, finden Stelle als Schreiber in meinem Comptoir Fr. Binneweiss, Halle a/S.

3 ledige Gärtner werden sofort gesucht durch Fr. Binneweiss.

## Gesucht

zum sofortigen Eintritt zur selbstständigen Führung 2 Landwirthschaftsrinnen, 2 Landwirthschaftsrinnen zur Hilfe der Hausfrau, 3 erfahrene Kochmännlein für Hotels und Restaurants, 3 Kochknechte für ein Familien-, mehrere Kräftige Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit, 2 verk. Frauen für alt. Familien, 2 Kinderfrauen durch d. Com. v.

Frau Binneweiss, Halle a/S. [1008c]

Mehrere gute Arbeiter, in und außer dem Hause, finden dauernde Beschäftigung bei

J. Breinig, H. Steinstraße 5.

Ich bin nicht von Herrn August Mann entlassen, sondern auf meinen eigenen Wunsch weggegangen.

Gustav Städtler. Der Bierverleger Städtler ist aus meiner Breuerei entlassen. [930c]

August Mann.

## Auf dem Kopplack

ist während der Oberreiechtag das elegante Pracht-Biesen-Doppel-Corowfel dem geehrten Publikum zur gefälligen Benutzung ausgelegt.

Theodor Opt.

## Einladung.

Sonntag den 4. April Nachmittags 3 Uhr findet eine General-Versammlung statt, in Oberrheinthal beim Gastwirth Herrn Blomert, in welcher der Rechnungs-Abichluß des 1. Quartals vorgelegt wird, zugleich auch über weitere wichtige Vereins-Angelegenheiten beraten werden soll, weshalb alle Mitglieder dringend gebeten werden, sich einzufinden.

Leutzschenthal den 27. März 1875.

Der Vorstand des Consum-Vereins Antonsberg Leutzschenthal, (Eingetragene Genossenschaft).

J. G. Kersten, Geschäftsführer. [1026c]

Quartal-Versammlung der Schumacher-Zunung Mittwoch den 31. März, Abends 7 Uhr in „Königsberg Restauration“ kleine Ulrichstraße.

Der Vorstand. Bescheidene Anfrage.

Warum werden die Gewerzettel nicht wie früher geschlossen, muß beim der Beamten in jedem Falle Bedenken. Ein Bürger.